

17. März 1943

22. Oktober

437

8

Herrn  
Alfred Zergiebel  
Papiergroßhandlung

G e r a  
Feodorastr. 20 / 22

Ich danke für Ihr Schreiben vom 25. aus dem ich ersehe, daß Sie nicht in der Lage sind nach Wien Papier oder Schreibmate-  
rial zu liefern. Hoffentlich wird es den Herren in Wien möglich sein, den Bedarf zu denken. Ich selbst aber möch-  
te gern . In dem ich  
bleibe ich mit  
Heil Hitler!

# Alfred Zergiebel · Gera



Papiergroßhandel  
Papierverarbeitung  
Buchdruckerei  
Formularverlag

Feodorastraße 22-26 · Fernsprecher Nr. 1055

Alfred Zergiebel · Gera · Postschließfach 159

An das

Reichsinstitut für ältere  
deutsche Kriegskunde

B e r l i n N.W. 7

Charlottenstr. 41

Bank-Konti:  
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt  
Commerzbank A.-G.  
Hallescher Bankverein  
Haus- und Grundbesitzer-Bank  
e. G. m. b. H., Gera  
Kreis-Sparkasse  
Stadtsparkasse Gera  
Thür. Staatsbank  
Postcheckkonto: Leipzig Nr. 41894  
RB-Nr. 0/0357/5132

Tag

21.8.1943/M.

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

Ich danke bestens für den mir mit Schreiben vom  
19. d.Mts. freundlichst erteilten Auftrag über  
Packpapier und Bindfaden.

Gern wäre ich bereit, Ihnen weitere, grössere  
Mengen hierin zu liefern, wenn ich Sonderzu-  
teilungen erhalten würde, und es wäre zweck-  
mässig, wenn Sie die beiliegenden Erklärungen  
ausfüllen und sofort unterschriftlich voll-  
zogen an mich zurücksenden würden.

Zur Versendung der 45.000 Bücher benötigen Sie  
mindestens 3 - 400 kg Packpapier, und  
10 Rollen Wellpappe.

Für baldige Erledigung wäre ich Ihnen sehr ver-  
bunden und zeichne mit

Heil Hitler!

3 Erklärungen.

am "Deutschen Archiv"

435

1. August 1940.

urt am Main  
bachstr.46

an Ihrem Manuskript  
ten mit Rücksicht auf  
en; insbesondere paßt  
. Im Satz hat die  
da dieser sonst wie ei-  
e werden die Korrektur